



Platzordnung

der Abtlg. Bogensport der SG MoGoNo Leipzig e. V.

Jeder Schütze ist den Bestimmungen dieser Platzordnung in der jeweils gültigen Fassung unterworfen.

1. Training

- Die offiziellen Trainingszeiten werden von der Abteilungsleitung festgelegt und bekannt gemacht.
- Während der offiziellen Kindertrainingszeiten findet das Training unter der Leitung eines oder mehrerer Übungsleiter statt, die selbst nicht am Schießen teilnehmen. Ihren Weisungen bezüglich der Sicherheit und dem Ablauf des Schießens ist Folge zu leisten.
- Während der offiziellen Erwachsenentrainingszeiten gelten die unter Punkt 3 aufgeführten Verhaltensregeln.



2. Verhalten auf dem Platz

- Jeder Schütze hat sich so zu verhalten, dass Unfälle vermieden werden. Dies gilt besonders beim Befahren des Platzes mit KFZ oder Fahrrädern, beim Transport von Material und bei der Arbeit mit Maschinen und Werkzeugen.
- An den Geräten und Maschinen dürfen nur Schützen arbeiten, die einen entsprechenden Befähigungsnachweis haben oder an ihnen eingewiesen sind. Vorhandene Sicherheitsvorrichtungen dürfen nicht entfernt werden.
- Auf dem Platz ist auf angemessene Kleidung, speziell auf festes Schuhwerk zu achten.
- Sicherheitsmängel (z.B. fehlende Abspannung, Defekte an Ständern) sind umgehend dem Platz- und Materialverantwortlichen zu melden.
- Alkoholische Getränke und berauschende Mittel sind vor und während des Trainings bzw. Wettkampfes verboten.
- Das Rauchen ist nur an der Raucherinsel erlaubt.



3. Verhalten beim Schießen

- Jeder Schütze ist für sein Verhalten beim schießen verantwortlich.
- Der Bogen mit dem eingelegten Pfeil darf nur an der Schießlinie in Richtung der Scheiben ausgezogen werden.
- Beim Auszug des Bogens darf dieser nur so hoch gehalten werden, dass auch ein sich unbeabsichtigt lösender Pfeil nicht über den Gefahrenbereich hinaus (z. B. freies Gelände oder Pfeilfangnetz) fliegen kann.
- In keinem Fall darf der Bogen mit eingelegtem Pfeil auf Menschen gerichtet werden.
- Der Schütze überzeugt sich ständig davon, dass sich vor oder hinter der Scheibe während des Schießens keine Personen aufhalten. Dabei sind besonders andere Schützen, die Pfeile suchen, zu beachten.
- Erkennt ein Schütze eine Gefahr für sich oder Andere, hat er das Schießen sofort einzustellen und die anderen Schützen zu warnen.
- Die Schützengruppe eines Schießkorridores (siehe Plan) darf nur gemeinsam die Schießlinie überschreiten.



4. Sonstiges

- Beim Hallentraining, bei Wettkämpfen, Massensportveranstaltungen, individuellem Training außerhalb der offiziellen Zeiten oder privaten Veranstaltungen auf dem Schießplatz gelten die Bestimmungen sinngemäß.
- Bei Verstößen gegen die Platzordnung kann ein Platzverweis ausgesprochen werden.
- Die Platzordnung wurde auf der MV vom 23. April 2013 beschlossen und gilt bis auf Widerruf.

